

Ang und landwirtschaftliche Umschichtung allein der gewöhnlichen Wirtschaft des Offens nicht die notwendige Kraftleistung zugeführt werden können. Daher sei es dringendes Erfordernis, die Kreditversorgung auch für geplante gewerbliche Betriebe zu erweitern und zu erleichtern.

Brands Memorandum

Über einen europäischen Staatenbund in Berlin überreicht.

Br. Berlin, 18. Mai. Der französische Botschafter de Martoger hat heute vormittag 11.30 Uhr dem Stellvertreter des Reichsaussenministeriums, Staatssekretär v. Schubert, den Fragebogen des französischen Außenministers überreicht.

Br. Berlin, 17. Mai. Das überreichte Memorandum Brands über die Organisation eines Systems eines europäischen Staatenbundes, der die 27 europäischen Völkerbundstaaten zu einer Art Bundesverhältnis vereinigen soll, wird darauf hingewiesen, daß die Notwendigkeit eines föderalen Systems vertraglich festgelegter Solidarität für die rationelle Gestaltung Europas sich allein schon ergebe aus den Bedingungen für die Sicherheit und das Wohl der Völker Europas. Es handle sich keineswegs darum, eine europäische Gruppe außerhalb des Völkerbundes zu schaffen, sondern die europäischen Interessen unter der Aufsicht und dem Geißel des Völkerbundes miteinander in Einklang zu bringen. Eine der Aufgaben dieses Verbandes würden sein, die europäischen Wirtschaft des Völkerbundes vorzubereiten und zu fördern. Es könne sich nicht um eine neue Anstalt für die Regelung von Rechtsstreitigkeiten handeln. Ebenfalls würde die europäische Organisation irgendeiner Gruppe in anderen Erdteilen oder in Europa außerhalb des Völkerbundes entgegenstehen. Es handle sich nicht um die Bildung von Zollunionen, die in Wirklichkeit ein Zwangs zum Kampfe wären. Die Verständigung würde auf den Boden völliger Souveränität und völliger Unabhängigkeit erfolgen. Im Schlußteil des Memorandums wird betont, daß es nicht darauf ankomme, mit einem Schläge einen Neubau aufzurichten, sondern sich praktisch mit der tatsächlichen Bewirklichung eines ersten Anlaufes zur dauernden Solidarität der europäischen Regierungen zu befassen. Die französische Regierung bittet um Beantwortung ihrer Fragen bis zum 16. Juli ds. Jz.

Aus dem Reich.

Dr. Stresemann über das Verhältnis Oesterreichs zu Deutschland und zur Tschechoslowakei.

Br. Köln, 17. Mai. Der ehemalige österreichische Bundeskanzler Dr. Stresemann sprach hier im Oesterreichisch-Deutschen Volksbund über das Verhältnis Oesterreichs zu Deutschland. Er betonte zur Einstimmigkeit, es sei falsch, immer daran zu denken, aber nicht davon zu sprechen. Die Reichstagsfrage für den An-

schluß sei viel zu günstig. Die Auffassung, der Anschluß habe Zeit, halte er nicht für unbedingt, denn auf diese Weise habe man sich der Schwere und der Niederlage verlor. Die Paneuropäische Bewegung sei ein gefährliches Schlagwort, weil sie den gegenwärtigen Zustand verewigen wolle. Es gebe nur eine Möglichkeit: Zusammenfassung Deutschlands und Oesterreichs und vielleicht auch der Tschechoslowakei zu einem mitteleuropäischen Block.

Gonflige Meldungen.

Die Arbeiten der WZ.

Br. Basel, 16. Mai. Mit steigendem Interesse werden die Bankverhandlungen, welche am Ende der Bank für den Internationalen Zahlungsausgleich geführt werden, verfolgt. Neben den Delegierten der Notenbanken haben sich auch die Vertreter der mächtigen Privatbankinstitute, welche die Märkte der Paris, New York, London, Berlin, Zürich, Stockholm und Amsterdam beherrschen, eingefunden. Deutschland ist, wie bereits gemeldet, vertreten durch Reichsbankpräsident Culler und Reichsbankdirektor Fuchs. Die Vertreter der Banken repräsentieren die nationalen Gruppen, die die 300-Millionen-Dollarschulden fest übernehmen und im Publikum platzieren werden.

Reinheitsstellung der Währung zwischen Oesterreich und der Schweiz.

Br. Vaduz (Liechtenstein), 16. Mai. Der Landtag des Fürstentums Liechtenstein hat beschlossen, den Vorschlag der Schweiz auf Vereinheitlichung der Währung Folge zu geben und zwar werden die im Jahre 1924 geprägten liechtensteinischen Silbermünzen zu 50 Pfennigen, 1 Franken, 2 Franken und 5 Franken im Gesamtbetrag von 250 000 Franken zurückgezogen und durch Schweizer Silbermünzen ersetzt werden. Dafür werden das Fürstentum Liechtenstein, demnachst Goldmünzen zu prägen.

Ein Vorschlag auf die Tätigkeit der Reparationskommission. — 18 Milliarden Goldmark deutsche Leistungen.

Br. Paris, 18. Mai. Am Schluß der gestrigen Sitzung der Reparationskommission hielt der Vorsitzende, der französische Delegierte Senator Chapal, eine Rede, in der er bekannt gab, daß die Reparationskommission von Deutschland insgesamt 18 Milliarden Goldmark erhalten und unter die Gläubiger verteilt habe, und zwar 25 Milliarden in Form von abgetretenen Staatsgütern, 9,5 Milliarden in Form von Sachleistungen oder ähnliches und 6 Milliarden in Form von Bausparplänen.

Verbindung der Zutragspläne des Youngplans.

Br. Paris, 17. Mai. Die Reparationskommission hat in ihrer heutigen Nachmittagssitzung, an der der Vorsitzende der Reparationskommission, Ministerdirektor Stuppel, teilgenommen, die im Haager Abkommen vorgesehene Freistellung, daß alle Vorbereitungen für die Zutragspläne des Youngplans erfüllt sind, gemacht. Die Reparationskommission hat hier-

über diesen feierliche Verkündigungen vollzogen, die die Vertreter der Regierungen von Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Belgien und Japan haben um 6 Uhr des Abends vollzogen.

Entscheidung eines deutschen Krankenversicherungs in Polnisch-Obergalizien.

Br. Königsberg, 17. Mai. Von der Krankenkasse der Vereinigten Königs- und Lauragaitte ist ohne Angaben von Gründen d. Arzt Dr. Kuffka entlassen worden mit der Aufforderung, sämtliche Formulare zurückzugeben und die Behandlung der Kranken sofort einzustellen. Nach dem bereits die Knappheit in Tarnowick fast alle deutschen Ärzte entlassen hat, scheinen nunmehr auch die Privatbetriebe die gleiche Praxis einschlagen zu wollen.

Das deutsche Kriegsgeheimniss in Spalato.

Br. Belgrad, 16. Mai. Aus Spalato wird mit dem Ankunfts des deutschen Kriegsgeheimnisses mit dem Kreuzer „Königsberg“ an der Spitze gemeldet. Das Geschwader hielt vor der königlichen Residenz an und feierte zu Ehren der Königin und des Thronfolgers 21 Kanonenschüsse ab. Es wird bis zum 21. Mai im Hafen von Spalato bleiben.

Audiens der Konteradmirals Glabich bei der Königin Maria.

Br. Belgrad, 18. Mai. Wie aus Spalato gemeldet wird, wurde der Kommandant des dort zu Besuch weilenden deutschen Geschwaders, Konteradmiral Glabich, von der Königin Maria, die dort mit ihren Söhnen weilt, in Audiens empfangen.

Die Lage in Indien.

Die Regierung will mit Gandhi verhandeln.

Br. Bombay, 17. Mai. Nach Aussehen überläßt Gandhi die Regierung, mit Gandhi in Verhandlungen einzutreten, um die politische Lage zu regeln.

Der Angriff auf das Schloß von Dharama.

Br. Allahabad, 17. Mai. Im ganzen liegen die vier Abteilungen von je 50 Freiwilligen vor den Schloß von Dharama. Die Polizei hat ihnen den Weg versperrt. Die Einwohner von Dharama haben beschlossen, den Polizeibeamten alle Lebensmittel zu verweigern.

Eröffnung des Hygiene-Museums.

Br. Dresden, 16. Mai. Die Stadt Dresden hat anlässlich der Eröffnung des Deutschen Hygiene-Museums festlich geschmückt. Die Stadt vereinigte eine große Zahl Gäste, wie die Dresdener feiert haben dürfte. Man sah u. a. Reichsminister des Innern Dr. Brüning, die Mitglieder des Reichstages, viele Mitglieder des diplomatischen Korps, die Landesregierungen in Berlin und zahlreiche Vertreter von Behörden und öffentlichen Körperstellen. Oberbürgermeister Dr. Müller sprach allen Fremden und Mitarbeitern, dem Schöpfer und Erbauer des Museums den

wärmsten Dank aus. Das Museum sei zu einem Zentralinstitut für öffentliche Gesundheitspflege geworden, das eine führende Rolle im internationalen Leben beanspruchen und sich zumeist durch ein hervorragendes Instrumentarium deutscher Kulturpolitik zu sein. Er teilte mit, daß die Leitung des Museums beabsichtigt, ein internationales Gesundheitsinstitut einzurichten, der seine Zentrale im Museum habe und ständige Vertretungen in allen Kulturstaaten bestimme. Mitwirkend sei ein Schied, der für die fachliche Regierung sprach, richtete Worte des Dankes an die Stifter des Museums. Er begrüßte die Vertreter des Reichsregierendes, des Reichstages und des sächsischen Landtages. Reichsminister Dr. Brüning betonte die enge Verbundenheit des Reichsministeriums des Innern mit dem Hygiene-Museum, dem er zum feierlichen Ehrenamt die besten Wünsche namens der Reichsregierung übermittelte. Er verlas sodann ein Schreiben des Reichspräsidenten an den Vorstand des Museums, in dem der Leitung des Deutschen Hygiene-Museums und allen denen, die an der Vollendung des heute vollendeten Werkes mitgewirkt haben, für ihre vaterländische Arbeit volle Anerkennung und herzlichsten Dank ausgesprochen wird. Mit hoher Befriedigung könne er sagen und Dresden auf den stolzen Bau blicken, der dazu berufen sei, der Pflege unserer Volksgesundheit zu dienen. Die Arbeit des Deutschen Hygiene-Museums sei eine Annelage der ganzen deutschen Nation.

Vermischte Nachrichten.

Auf Lebenszeit ins Justizhaus.

Br. Bonn a. Rh., 17. Mai. Der praktische Arzt Dr. Richter, der bekanntlich seinerzeit wegen Mordes zum Tode verurteilt und dann zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt worden war, ist aus dem hiesigen Gefängnis in das Justizhaus Rheinbach zur Verbüßung seiner Strafe verbracht worden.

Rückkehr des Großflugzeuges G 38 nach Dessau.

Br. Dessau, 16. Mai. Das Flugzeug G 38 ist heute abend gegen 5 Uhr von Berlin kommend, in Dessau wieder eingetroffen. Professor Dr. Zumbach betonte, daß wir erst am Anfang der Entwicklung der Luftfahrt stehen. Deutschland sei bezüglich einer fliegenden Stellung in der Welt nicht zurückgefallen. Wenn das deutsche Volk auch nur ein Viertel der Ausbeute bewilligt, dann könne ungeheures herausgeholt werden. In Berlin a. B. sei das Land durch den deutschen Luftverkehr erlebter worden. Die Luftfahrt ist auch der billigste Verkehr.

Großfeuer in Bergen.

Br. Bergen, 16. Mai. In einem Speicher brach hier ein Brand aus, der sich mit rasender Geschwindigkeit auf mehrere Stockwerke ausbreitete. Zur Bekämpfung des Brandes wurde die gesamte Feuerwehreinheit eingesetzt, die von freiwilligen Helfern unterstützt wurde. Der Brand hat mehr als 50 Häuser, die in der Hauptstraße allerdings keine Gasfabrik, eingeschlagen. Der Schaden wird auf 4 Millionen Kronen geschätzt.

Austritt von Deutscher in Neapel und Genuesenstraße.

Br. London, 18. Mai. Dem „Daily Telegraph“ werden aus Neapel Berichte von Deutscher gemeldet, die bei mehreren Personen in Kalabrien die Pyramiden von Gizeh auftraten. Bis wurden 35 Todesfälle verzeichnet. Die Regierung hat alles getan, um die Epidemie zu bekämpfen. Es sind bereits 3000 Impfungen vorgenommen worden. Alle von dem Pest befallenen Personen wurden abgeordnet.

Andere rückt die Seuchredengedächtnis in immer bedrohlicher Weise näher. Im Süden des Sinai Gebietes, wo weite wüstenartige Flächen den Kampf gegen die Schwärme äußerlich erschweren, rücken gewaltige Heuschreckenmassen heran.

Die Sage in Brandenburg noch weiter angelegt.

Br. Brandenburg, 18. Mai. Im großen Saal am Hartberg erfolgte weitere Verhandlungen in großen Ausmaß. Nachdem anfangs nur kleine Erdstücke zu bemerken waren, laut der Wasserleitung im Krater am späten Nachmittag stieg um 4 Meter und sich alle im Krater schwimmenden Bäume mit sich fort. Die Sage ist die andere Teile des nördlichen Ostpreussens weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Motorfahrn gerührt die Rheinisch-Südbrücke in Schlingern.

Br. Basel, 17. Mai. Gestern abend gegen 10 Uhr unternahm der Rheinisch-Südbrücken-Gesellschaft geborene Motorfahrn „Peter Doh“ am Rhein-Südbrücke, was da der Rhein Hochwasser führt, nicht ungefahrlich ist. Dabei wurde der Kahn abgetrieben und als Spiel der mächtigen Fluten fortgetragen. Er überschlug die Hängner Schiffsbrücke auf der Rheinseite, wobei sich drei Telle lösten und ebenfalls den Rhein hinunter getragen wurden. Unmittelbar vor der Hängner Schiffsbrücke gelang es der Mannschaft, die Herrschaft über den Motorfahrn wiederzugewinnen. In dem Fahrzeug wurden 10 Personen, die Boote der Schiffsbrücke passierten inzwischen die Hängner Schiffsbrücke und wurden von den Fluten mitgenommen. Am Laufe der Nacht passierten Kontons die Schiffsbrücke bei Neuenburg und auch die Dreifährer Schiffsbrücke.

Elf amerikanische Militärflieger ans Todesgefahr gerettet.

Br. New York, 16. Mai. Mienenflieger und andere Dampfer haben gestern elf Militärflieger gerettet, die bei hohem Seegang in den Schiffen wimmelnden Gewässern zwischen den Inseln Hawaii und Maui niedergegangen waren. Ein Militärflieger ist ertrunken. Während ein Geschwader von 18 Flugzeugen zwischen den beiden Inseln kreuzte, wurde eines von ihnen aus Wasser niedergeworfen. Ein Wasserflugzeug f. m. ihm zu Hilfe, aber der hohe Seegang verhinderte es, wieder aufzufinden. Zwei weitere Flugzeuge, die ebenfalls aus Wasser niedergegangen waren, gerieten in die gleiche Lage. Eines der Flugzeuge war über 80 Km. weit abgetrieben worden, bevor die Belagerung gerettet werden konnte.

Demokratische Landespartei in Vahr.

Br. Vahr, 17. Mai. Heute begann in Vahr der demokratische Landespartei der außerordentlich gut besucht ist. Die Delegiertenversammlung am Nachmittag wurde vom 1. Vorsitzenden Richard Freudenberg-Weinheim geleitet, der ein Telegramm des erkrankten Reichsministers Dietrich verlas, in dem es heißt, daß er schweren Herzens dem bringen den Wunsch der Ärzte folgend, seine. Er, der Minister, sei der Überzeugung, daß die Tagung der Reichspartei abgebrochen werde. Gerade weil es im Volk und in den Parteien gäre, gelte es, die Reihen zusammenzuführen, um notfalls verhandlungsfähig wie auch kampfbereit zu sein. Der Parteitag sollte einmündig im Anschluß an ein Referat des Landtagsabgeordneten Hoffmeier die von der Landtagsfraktion eingebrachte Forderung der Einmündigkeit der Reichspartei abgebrochen werde. Gerade weil es im Volk und in den Parteien gäre, gelte es, die Reihen zusammenzuführen, um notfalls verhandlungsfähig wie auch kampfbereit zu sein. Der Parteitag sollte einmündig im Anschluß an ein Referat des Landtagsabgeordneten Hoffmeier die von der Landtagsfraktion eingebrachte Forderung der Einmündigkeit der Reichspartei abgebrochen werde.

Der deutsche Außenhandel im April.

Br. Berlin, 15. Mai. Im Monat April hat sich der Ausfuhrüberschuß im deutschen Außenhandel auf 88,5 Millionen M. gegenüber 220,4 im März ermäßigt. Die Einfuhr ist zu reinen Warenverkehr mit 88,2 Millionen M. gegenüber 88,6 im März ausgewiesen. Die Ausfuhr bleibt mit 97,7 um 127,3 Millionen M. gegenüber 110,4 Millionen M. im März zurück. Der Anteil der Reparationsgegenstände an der Ausfuhr beträgt im April 61,8 gegen 61,2 Millionen M. im März.

Auf der Einfuhrseite fest einer Zunahme der Einfuhr von Lebensmitteln und Getränken von 28 Millionen M. gegenüber 23,6 und von Fertigwaren um 9 Millionen M. gegenüber.

Auf der Ausfuhrseite entfällt der Ausfuhrüberschuß mit 99 Millionen M. auf Fertigwaren, woran die meisten Industriezweige beteiligt sind, mit 20,8 Millionen M. auf Roh-

stoffe und halbfertige Waren und mit 2,8 Millionen M. auf Lebensmittel und Getränke.

Zahlen der Sozialversicherung.

Br. Berlin, 17. Mai. Bei der Behandlung seines Staats im Gesundheitswesen des Reichstages nahm Reichsminister Dr. Siegel an längerem Ausschuss die Arbeit. Er wies zunächst darauf hin, daß die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Die Sozialversicherung des Reiches weiter nach. Dadurch verlieren sich die oberen Handteile ihren Halt und fliegen nun ununterbrochen in größeren Partien mit demnächst dem Getriebe von der erdigen Höhe herab in den Kratersee, wo alles zertrümmert wird. Die Wirkungen dieser gewaltigen Stürze werden sogar in dem über einen Kilometer entfernten Stadt II verspürt. Es sind bereits mehrere tausend Kubikmeter abgeführt.

Schmiedemeister Felix Ernst zur wohlverdienten Ruhe. Die Feinde Feuerwerk verlor in dem Verstorbenen einen tüchtigen, treuen, allem Hilfsbereiten Wehrmann, der Kriegerverein Vödingen ein eifriges Mitglied und die Schmiedemeister eine treffliche Meister seines Handwerks, die fleißige Schmiedevereinigung und der Gewerbeverein Vödingen einen treuen Kollegen, was sämtliche Korporationen durch ehrende Worte und durch Kranzniederlegung bekundeten. Der M. O. B. „Eberbrunn“, dem er als passives Mitglied angehörte, erwies ihm die letzte Ehre durch erhebenden Trauergang. Diese allseitigen Ehrungen und allgemeine Teilnahme dürfte den Hinterbliebenen ein heiliger Trost sein in ihrem großen Leid, die in dem Verstorbenen den unermüdbaren Vater und treuen Gatten verloren haben. Friede seiner Seele.

— Neuzug, 16. Mai. Gestern „Tag durch alle die Feiernachricht unsere Stadt, daß Herr Rechtsanwalt Albert Hug, im Alter von 60 1/2 Jahren, unerwartet rasch gestorben ist. Mit Herrn Hug verliert unsere Stadt einen außerordentlich tüchtigen und thätigen Geschäftsmann, der es vom Knechtsteden bis zum Kleinleinhäuser in ganz Oberboden bestellenden Kolonialwaren-Großfirma P. H. Mayer & Co. nachgeführt hat. Der Verstorbenen „Eintracht“ verlor in Herrn Hug seinen hochverehrten Ehrenmitgliedern, der den Bereich aus seinen Geschäftskreisen heraus zu einem der angesehensten Vereine des Breisgauer Sängerbundes emporgearbeitet hat.

— Neuzug, 19. Mai. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf Donnerstag, den 22. Mai, abends 8 Uhr 9 Uhr im Rathsausschuss hier eingeladen. Auf der Tagesordnung steht: 1. Bericht über das Verhandlungsergebnis des Elektr. Werks Neuzug, 2. Änderung des Statutums des Elektr. Werks hinsichtlich der Kammerarbeiten, 3. Befreiung der Gebühren für elektr. Lichtstrom, 4. Zustimmung zu dem Vorschlag des Elektr. Werks 1934/35, 5. Kapitalaufnahme für das Elektr. Werk hier, die Umwandlung der Schuld der Gemeinde und dem Elektr. Werk hier, 6. Ernennung von Verwaltungsräten im Rahmen des Elektr. Werks hier, 7. Zuschuß der öffentlichen Sparkasse hier zum Verwaltungsaufwand, 8. Kapitalaufnahme für Bauzwecke u. a.

— Neuzug, 17. Mai. Seinen 60. Geburtstag feierte am 15. Mai Banddirektor Dr. Friedrich Keller, der Direktor der Dresdener Bank in Freiburg. Der Jubilar spielt im evangelischen Kirchenchor Freiburgs eine große Rolle. Im Jahre 1921 wurde er einstimmig zum Präsidenten der evangelischen Landes-Synode berufen. Seit 20 Jahren steht er an der Spitze des Verwaltungsrats des Evangelischen Stifts in Freiburg. Vor einigen Jahren ernannte ihn die Universität Freiburg zum Doktor der Theologie.

— Freiburg, 16. Mai. (Zum Zusammenbruch des Bankhauses Württemberg & Co. m. b. H.) Die in der Öffentlichkeit vorausgeworfene Frage, bis zu welchem Zeitpunkt die gerichtliche Abklärung gegen die verschuldeten Inhaber des in Konkurs geratene Bankhauses Württemberg & Co. m. b. H. stattfinden kann, ist nicht mit genauer Angabe beantwortet worden. Wie die Fäden der komplizierten Geschäftsführung des zusammengebrochenen Bankhauses zu entwirren, in einzelnen Fällen die Strafbefreiung heranzuführen, ist eine getraute und keineswegs leichte Arbeit. Vor dem Herbst soll, wie man gerüchelt hört, an die Hauptverhandlung nicht zu denken sein. Was seit der im November des Vorjahres erfolgten Verhaftung der beiden Bankinhaber ruhiger wurde, läßt den Schluß zu, daß nicht allein der Verfall das Werk selbst durch die Finger klappen ließ, sondern daß auch Württemberg & Co. mit hohen Verbindlichkeiten verbundenen Aufwand getrieben hat. Nur war Württemberg & Co. in Freiburg keine so ärmlich bescheiden, er fiel nicht, wie sein Kompagnon Verling, durch verwerfliche Freigebigkeit auf. War B. jedoch im Ausland, in der Schweiz, am Lago, an der Riviera oder anderen teuren Plätzen, an denen eine disziplinierte Verwaltung der besten Empfängerin pflegte, er pflegte er in Geschäftsbüro abzugeben, in welchen fünf Millionen verstreut.

— Soltau, 15. Mai. Heute nach Brady die Leine, an welcher der große Kronleuchter in der Parkstraße befestigt war. Der schöne Kronleuchter lag gestürzt am Boden. Die Leine erlitt hiermit einen empfindlichen Schaden, der in dieser gelarmten Zeit doppelt schwer empfunden wird. Wahrscheinlich hatte die Leine eine schwache Stelle erlitten.

Turnen, Spiel und Sport.
Borrenspiel um die Deutsche Meisterschaft. Eintracht Frankfurt — VfL Wehrh. 1:0
EpVgg. Kirch — Tennis Borussia Berlin 4:1
Sportfreunde Breslau — 1. FC Nürnberg 0:7
Bertha O.C. Berlin — Wehrh. 0:2
Schale 04 — Germania Hannover 6:2
Dresdner SC. — VfB. Königsberg 8:1
Dresdner FC. — VfB. Leipzig 4:3
Kittania Stettin — Köln-FC 07 2:4

Um den Aufstieg zur Bezirkliga.
FC. Konstanz — FC. Rast 8:0
FC. Heinfelden — VfB. Karlsruhe 0:0
Sportclub Freiburg — Union Vödingen 3:3
Karlsruher FC. — Freiburger FC. 5:0
FC. Wehr — Sportfreunde Freiburg 2:7
FC. Wehr — FC. Vödingen 6:0

Stadttheater Freiburg i. Br.
Dienstag den 20. Mai, 20 Uhr, Ende gegen 22 Uhr.
Dienstag-Mittwoch (Saldoniere B 17): Die letzten Augen. Eine Bühnensituation von Hanns Spring und Marc Henry. — Musik von Eugen d'Alester.
Mittwoch den 21. Mai, 16.30 Uhr, Ende nach 17.45 Uhr. Schillerfestspiele: Julius Caesar. Trauerspiel in fünf Akten von William Shakespeare. 20 Uhr, Ende 22 Uhr, Mittwoch-Mittwoch (Saldoniere B 18): Wenn der junge Wein blüht. Lustspiel in drei Akten von Johann Wolfgang von Goethe. Donnerstag den 22. Mai, 19.30 Uhr, Ende nach 22 Uhr. Donnerstag-Mittwoch (Saldoniere A 19): Blau. Dame. Oper in drei Akten von Peter Tognon. Freitag den 23. Mai, 20 Uhr, Ende 22 Uhr, außer: Mlle. Gardillac. Oper in drei Akten von Paul Hindemith.

Druck und Verlag der Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Müller in Emmendingen. — Geschäftsinhaber: Karl Spitz und Wilhelm Rumbi, Emmendingen. Verantw. Redakteur: Otto Reichmann, Emmendingen.

Hautjucken
Durch ein helles Gicht...
Hugo Kromer, Drogerie beim Rathaus
W. Reichelt, Drogerie

Amtlige Bekanntmachungen
Handelregister A Band I Nr. 240 Seite 511 —
Mittwoch den 16. Mai 1930.
Emmendingen, den 16. Mai 1930.
Amtsgericht.

Zentral-Theater
EMMENDINGEN
Lili Dagover / Hans Stüwe
Es flüstert die Nacht
Hörzu: 2689
Luciano Albertini in dem Sensationsfilm
Tempo! Tempo!
Heute 8.15 Uhr letzte Vorstellung

Der überflächliche und belästigte
Wandfahrplan
Der Station Emmendingen
mit Kraftwagenlinie Ditzschwanden,
Der Station Denzlingen mit Eisenbahn
und Autolinie Ditzschwanden
d. Station Miegel-Malterdingen
mit Kaiserstr. Bahn
ist erleichtert Preis 50 Hfg.

Zu haben: für Emmendingen in der Buchhandlung
Ottendorfer, für Denzlingen bei Karl Schaffner,
für Miegel-Malterdingen bei Hermann Gaber, Miegel
und Gottlieb Blum, Malterdingen. Außerdem sind
sämtl. Wandfahrpläne in der Geschäftsstelle erhältlich.
Druck- und Verlags-Gesellschaft, Emmendingen.

Verloren
Samstag nachmittag vom
Tor bis Zentral-Theater
goldene
2693
Armbanduhre
mit schwarzem Band.
Abzugeben gegen Befreiung
in der Gesch. ds. St.

Verloren
auf dem Wege von Mafel
nach Emmendingen eine
silberne
2698
Armbanduhre
Abzugeben gegen gute Befreiung
auf d. Gesch. ds. St.

Mädchen
für den Haus- und L.
Landwirtschaft.
Kücher, Mädel, Wäscherinnen.

Todes-Anzeige.
Tiefbetruht teilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe trauersorgte Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Luise Haas
geb. Herr
nach langem schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, im Alter von nahezu 66 Jahren, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.
Sexau-Lörsch, den 18. Mai 1930

Mädchen
zur Mithilfe im Haushalt
und Garten. Eintritt sofort
bei Ernst Kocher
Eberstraße 7, Sexau, am A.
St. Ulrich, Schwyz

Mutterschwein
zu verkaufen ein 2671
a. Buch, nahe am Hof.
Wahl, Schillingen, Breiten-
tal.

Separator
(Berg) billig zu verkaufen.
Haus 58, Sexau-Lörsch

Steigleitern
können sofort bestellt und
billig abgegeben werden bei
Emil Eckermann
Wagner, Bandel

Privatimpfungen
werden vorgenommen am
Mittwoch, den 21. Mai 1930
nachmittags 3-5 Uhr
Med.-Rat Dr. Schmid
Bozikenstr.
Bahnhofstraße 11, II.

Mädchen oder Junge
nicht unter 12 Jahren, für leichte Beschäftigung
für einige Stunden des Tages gesucht.
Zu erfragen in der Geschäftsst. ds. St.

Herren - Hüte
Mützen
Trescher
Freiburg/Kaiserstr. 109
Franziskanerplatz

Todes-Anzeige
Heute nachmittag ist unsere liebe, trauersorgte Mutter
Frau Rosa Wolfspberger w.w.
geb. Rinker
im 73. Lebensjahre von uns geschieden.
Die Beerdigung findet am Montag, den 19. Mai, nachmittags
4 Uhr statt.
Sexau, den 17. Mai 1930

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie A. Zuckschwerdt, Emmendingen
Familie Aug. Wolfspberger, Freiburg
Familie Rich. Wolfspberger, Sexau

Todes-Anzeige.
Tiefbetruht teilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe trauersorgte Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Luise Haas
geb. Herr
nach langem schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, im Alter von nahezu 66 Jahren, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.
Sexau-Lörsch, den 18. Mai 1930

In Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Luise Haas, Schwester in Basel
Familie Hermann Mühlmann, Sexau-Eberbachle
Familie Gottlieb Gerber, Zimmermeister, Sexau-Lörsch

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 20. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt. 2697

Danksagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters sprechen wir Allen denen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben, unseren herzlichsten Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Treiber für die trostreichen Worte am Grab, den till. Vereinen, Gewerbeverein, Schmiedelinnung, Freiwillige Feuerwehr, Militärverein für die Kranzniederlegung, nicht zuletzt dem Gesangsverein Silberbrunnen für den erhebenden Grabgesang. 2692
Bahlingen, den 19. Mai 1930

Frau Anna Maria Ernst
geb. Haag und Kinder

Gras- und Klee-Versteigerung.
Das Gras- und Klee-Ertragnis von ca. 10 Morgen beim Haus Heimatsbild wird am Dienstag, den 20. Mai, vormittags 10 Uhr an den Meistbietenden versteigert. 2698
C. A. Ringwald, Emmendingen

Breisgauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen
mit den Beilagen: „Anzeiger des Landmannes“ und „Breisgauer Sonntagsblatt“
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Neuzug), Breisach, Ettendorf
Wahlbezirk und am Kaiserstuhl

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

Der Fragebogen Briands
Der Fragebogen Briands, der in den europäischen Kapitulaten überreicht wurde, führt dem „Journal“ zufolge den genauen Titel „Memorandum über die Organisation eines Regimes der europäischen föderativen Union“. Dieses Memorandum umfaßt nicht weniger als 162 Seiten und rund 600 Zeilen. Eine dreifache Einführung erinnert daran, unter welchen Bedingungen Briand seine Gedanken in Form vorgetragen hat, und wie er besorgt wurde, einen Entwurf, der als Diskussionsgrundlage dienen könne, anzubereiten. Der zweite Teil bildet den eigentlichen Fragebogen in Form von Kapitalüberschriften, zu denen die Mächte sich äußern sollen. Im dritten Teil, der Konklusion, wird die Unterfertigung der 28 europäischen dem Völkern nachgehörten Nationen zur Durchführung dieses Planes erbeten.

„Graf Zeppelin“ in Sevilla gelandet
Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist heute abends um 5.40 Uhr (westeuropäische Zeit) glatt gelandet.

„Graf Zeppelin“ am Anker
Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist heute abends um 5.40 Uhr (westeuropäische Zeit) glatt gelandet.

„Graf Zeppelin“ am Anker
Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist heute abends um 5.40 Uhr (westeuropäische Zeit) glatt gelandet.

„Graf Zeppelin“ am Anker
Der Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist heute abends um 5.40 Uhr (westeuropäische Zeit) glatt gelandet.

Das Reichskabinett
und die wirtschaftspolitische Lage.
Das Reichskabinett hat am 19. Mai, nachdem die Kabinetsberatungen über das Disprogramm in den letzten Tagen zum Abschluß gebracht worden sind, die heutige Sitzung unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning und unter Beteiligung des Reichsfinanzministers Dr. Brüning abgehalten. In der Sitzung wurde die wirtschaftspolitische Lage in ihrer Gesamtheit und die vor der Sommerpause zur Erleichterung zu bringenden Vorlagen.

Das Reichskabinett
und die wirtschaftspolitische Lage.
Das Reichskabinett hat am 19. Mai, nachdem die Kabinetsberatungen über das Disprogramm in den letzten Tagen zum Abschluß gebracht worden sind, die heutige Sitzung unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning und unter Beteiligung des Reichsfinanzministers Dr. Brüning abgehalten. In der Sitzung wurde die wirtschaftspolitische Lage in ihrer Gesamtheit und die vor der Sommerpause zur Erleichterung zu bringenden Vorlagen.

Das Reichskabinett
und die wirtschaftspolitische Lage.
Das Reichskabinett hat am 19. Mai, nachdem die Kabinetsberatungen über das Disprogramm in den letzten Tagen zum Abschluß gebracht worden sind, die heutige Sitzung unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning und unter Beteiligung des Reichsfinanzministers Dr. Brüning abgehalten. In der Sitzung wurde die wirtschaftspolitische Lage in ihrer Gesamtheit und die vor der Sommerpause zur Erleichterung zu bringenden Vorlagen.

Das Reichskabinett
und die wirtschaftspolitische Lage.
Das Reichskabinett hat am 19. Mai, nachdem die Kabinetsberatungen über das Disprogramm in den letzten Tagen zum Abschluß gebracht worden sind, die heutige Sitzung unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning und unter Beteiligung des Reichsfinanzministers Dr. Brüning abgehalten. In der Sitzung wurde die wirtschaftspolitische Lage in ihrer Gesamtheit und die vor der Sommerpause zur Erleichterung zu bringenden Vorlagen.

Das Reichskabinett
und die wirtschaftspolitische Lage.
Das Reichskabinett hat am 19. Mai, nachdem die Kabinetsberatungen über das Disprogramm in den letzten Tagen zum Abschluß gebracht worden sind, die heutige Sitzung unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning und unter Beteiligung des Reichsfinanzministers Dr. Brüning abgehalten. In der Sitzung wurde die wirtschaftspolitische Lage in ihrer Gesamtheit und die vor der Sommerpause zur Erleichterung zu bringenden Vorlagen.

Das Reichskabinett
und die wirtschaftspolitische Lage.
Das Reichskabinett hat am 19. Mai, nachdem die Kabinetsberatungen über das Disprogramm in den letzten Tagen zum Abschluß gebracht worden sind, die heutige Sitzung unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning und unter Beteiligung des Reichsfinanzministers Dr. Brüning abgehalten. In der Sitzung wurde die wirtschaftspolitische Lage in ihrer Gesamtheit und die vor der Sommerpause zur Erleichterung zu bringenden Vorlagen.

Das Reichskabinett
und die wirtschaftspolitische Lage.
Das Reichskabinett hat am 19. Mai, nachdem die Kabinetsberatungen über das Disprogramm in den letzten Tagen zum Abschluß gebracht worden sind, die heutige Sitzung unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Dr. Brüning und unter Beteiligung des Reichsfinanzministers Dr. Brüning abgehalten. In der Sitzung wurde die wirtschaftspolitische Lage in ihrer Gesamtheit und die vor der Sommerpause zur Erleichterung zu bringenden Vorlagen.